



Dipl.-Ing. Michael Holzauer (Kassel)
Bauherrenberater
des Bauherren-Schutzbund e.V.
Energieberater BAFA

Energieberater Michael Holzauer rät: Moderne Regelungstechnik hilft sparsam heizen

Was kann Regelungstechnik für die Energieeinsparung leisten? Oft sind Nutzer darüber nur unzureichend informiert. Dabei stecken in der richtigen Installation und Handhabung große Potenziale für sparsamen Energieverbrauch.

Thermostatisch und elektronisch gesteuerte Ventile und witterungsgeführte Zentralheizungsregelung sind komfortabel und wirtschaftlich, wenn sie richtig gehandhabt werden. Oft hilft bei den notwendigen Einstellungen schon der Blick in die Bedienungsanleitung weiter. Aber das sollten Nutzer wissen und beachten:

Die Heizkurve gibt vor, welche Heizwassertemperatur bei der jeweiligen Außentemperatur erreicht werden muss. Eine Anpassung sollte dann erfolgen, wenn eingestellte Rauminnentemperaturen bei veränderten Außentemperaturen nicht mehr erzielt werden.

Elektronische Raumthermostate und Hausautomationssysteme ermöglichen die automatische Anpassung der Heizleistung und Vorlauftemperatur - auch bei spontaner Aufheizung des Innenraumes z.B. durch Sonneinstrahlung oder Betrieb eines Einzelofens.

Weichen einzelne Heizkörper von der vorgewählten Temperatureinstellung deutlich ab, so ist ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage ratsam. Damit wird gesichert, dass alle Heizkörper ausreichende Heizwassermengen erhalten und ihre geplante Leistung erbringen können.

Regelgenauigkeit und Zeitsteuerung

Weitere Energieeinsparungen können mit 1-K Heizkörperventilen (1K = 1 Kelvin = 1 Grad Celsius Temperaturunterschied) erzielt werden. Diese regeln gegenüber häufig vorhandenen 2-K Ventilen genauer. So schließt ein auf 20 Grad Raumtemperatur eingestelltes 1K – Ventil bei 21 Grad vollständig, ein 2 K – Ventil dagegen erst bei 22 Grad.

Zeitgesteuerte Einzelventile lohnen sich dann, wenn Räume wie Arbeits-, Schlaf- oder Badezimmer nur zu bestimmten Zeiten genutzt werden. Dabei sollten ausreichende Vor- und Nachlaufzeiten für den Heizbetrieb gewählt und auf ausreichende Lüftung der Räume vor allem während der Abkühlungsphase geachtet werden. So wird eine Kondensation der Raumluft vermieden. Bei einigen Thermostatventilen und bei Hausautomationssystemen verhindert die „Fensterfunktion“, dass sich Regler durch plötzlichen Temperaturabfall beim Lüften öffnen und dabei Heizkörper unnötig aufheizen.

Regelmäßige Wartung wichtig

Neben aller Regelungstechnik ist regelmäßige Wartung und Überprüfung der gesamten Heizungsanlage durch einen Fachmann wichtig und zahlt sich letztlich aus. Denn durch die präzise Funktionsweise der Heizungsanlage wird unnötiger Energieverbrauch verhindert und die Haushaltskasse geschont.